

DAS KUNDEN- UND MITARBEITERMAGAZIN DER HASSIA MINERALQUELLEN

Quellenpost

Senckenberg-Jubiläum: Mit hassia zu den Dinos

MARKE

Elisabethen Quelle Pur & Fruchtig auf Verkostungstour

SEITE 06

EVENTS | SPONSORING

Der neue „Lutherweg 1521“ führt auch durch Bad Vilbel

SEITE 07

*200 Jahre Senckenberg: Interview mit Prof. Dr. Peter Haase
von der Senckenberg-Forschung – Gutscheinaktion mit hassia*

SEITE 08

UNTERNEHMEN

Kunststoffrecycling: Neuer Einsatz für alte Schraubverschlüsse

SEITE 12

„Das Senckenberg ist wie eine riesige Wundertüte.“

Dirk Hinkel
Geschäftsführender Gesellschafter
HassiaGruppe



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

an meinen ersten Besuch im Frankfurter Senckenberg-Museum kann ich mich gut erinnern. Ich war 7 oder 8 Jahre alt und fand natürlich die Dinosaurier sehr beeindruckend. Was mich aber fast noch mehr faszinierte, war die Anakonda, die sich an einem Wasserschwein „verschluckt“ hat, und überhaupt diese völlig unterschiedlichen Objekte, die alle vom Leben auf der Erde erzählen. Das Senckenberg ist wie eine riesige Wundertüte. Seitdem ich einige Jahre Mitglied im Kuratorium der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung sein durfte und Einblick in die damit verbundene wissenschaftliche Arbeit bekommen habe, ist diese Wertschätzung nur noch größer geworden.

In Zukunft wird die Forschung hinter dieser „Wundertüte“ auch für die Besucher sichtbar und erlebbarer werden. Mit meiner Begeisterung für dieses großartige Museum habe ich meine

eigenen Kinder angesteckt, und Hassia teilt diese Begeisterung mit anderen Familien: Den 200. Geburtstag der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung feiern wir mit unserer Traditionsmarke hassia und einer Gutschein-Aktion für das Senckenberg.

In der aktuellen Quellenpost informieren wir Sie außerdem über das jüngste Nachhaltigkeitsaudit bei Hassia in Bad Vilbel oder einen neu angelegten Wanderweg im Rahmen eines weiteren Jubiläums, das 2017 begangen wird: 500 Jahre Reformation. Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Lesen. Und bitte zögern Sie nicht, uns Feedback zu unserem Mitarbeiter- und Kundenmagazin zu geben. Im Dezemberheft war es ein Foto, das zu einem Leserkommentar anregte. Auf Seite 14 erfahren Sie mehr.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Dirk Hinkel".





Aus dem Inhalt

03

MARKEN

Neu: Rosbacher isofit Pink Grapefruit, hassia Landfrüchte Pfirsich und hassia Landfrüchte Rhabarber

SEITE 04

„Nervenbizzl“ in der AREA 47 mit dem neuen bizzl-Gewinnspiel

SEITE 05

Elisabethen Quelle: Verkostungstour für Pur & Fruchtig – Mineralwässer auf der „Babywelt“ in Frankfurt am Main

SEITE 06

EVENTS | SPONSORING

200 Jahre Senckenberg: Mit hassia-Gutscheinen zu den Dinos – Interview mit Prof. Dr. Peter Haase

SEITE 08

Tipp zu Pfingsten: Das Quellenfest mit dem Römer-Brunnen-Fest in Bad Vilbel

SEITE 10

UNTERNEHMEN

Erfolgreiches Audit der Nachhaltigkeit, Zertifizierung des Umweltmanagements

SEITE 11

Informieren, fragen, direkt bewerben: Hassia auf Ausbildungsmessen

SEITE 13

GASTRONOMIE

Wasserreiche Weiterbildung zum Wassersommelier

SEITE 15

NEWTICKER, IMPRESSUM

SEITE 16

Fruchtig-frische Neuigkeiten

Das Mineralwasser mit dem idealen 2:1-Verhältnis von Calcium zu Magnesium erfrischt jetzt mit trendiger Zitrusfrucht: **Rosbacher isofit Pink Grapefruit** ist ein klassisches, isotonisches Funktionsgetränk für den Durst vor, während und nach dem Sport. Weil die Mineralisierung entscheidet – und gerne auch mal fruchtig schmecken darf. Gebinde: GDB-PET-Flasche, 12 x 0,75 Liter im Mehrwegkasten.

Die Marke hassia, das Original aus Hessen, stimmt gleich mit zwei neuen Produktvarianten auf den Sommer ein: **hassia Landfrüchte Pfirsich** und **hassia Landfrüchte Rhabarber**.

„Das Besondere daran ist der jeweils hohe Saftgehalt von 10 Prozent mit dem Geschmack in der Region heimischer Früchte“, sagt Marc-Oliver Gruppe, Leiter Produktmanagement. Gebinde: weiße Glas-Individualflasche, 6 x 0,75 Liter im Mehrwegkasten.

Die neuen Produkte von Rosbacher und hassia sind zu 100 Prozent vegan und seit Anfang April im Handel.



„Dein bizzl, dein Action-Kick!“

Mitte Mai startet das Rubbelcode-Gewinnspiel der großen Sommerpromotion 2017 für den Adrenalinschub mit bizzl: Hauptgewinn sind drei Tage „Nervenbizzl“ in der AREA 47, der gigantischen Outdoor-Action-Location im Ötztal.

Vom 15. Mai bis 31. Juli 2017 sind alle bizzl-Limonaden in der 1-Liter-PET-Mehrwegflasche im Actionmodus mit Rubbelfeld. „Unsere neue Promotion ist ein echter Hammer“, verspricht Markenmanager Daniel Krämling. „Für die Gewinner geht’s nach Tirol in Österreich zum Rafting, Hochseilklettern oder Canyoning vor toller Bergkulisse.“ In jeder Aktionswoche wird eines von insgesamt elf AREA-47-Eventpackages für jeweils zwei Personen unter allen Teilnehmern verlost. Zusätzlich gibt es bei ausgewählten Händlern während der gesamten Aktionsdauer jeweils eine bizzl-Action-Cam zu gewinnen.

Die Sommerpromotion 2017 kommt mit Werbematerial für den Handel, in Funkspots, sozialen Medien und mit Onlinewerbung speziell für die junge Zielgruppe groß raus. www.bizzl.de



05



Und was geht sonst so?

Bis in den Oktober hinein ist mit bizzl wieder jede Menge los. Beim Geschicklichkeitstest an der Touchwall zum Beispiel, beim Basketball-Freiwurf, auf Unipartys oder beim Buddeln im Sandkasten auf der Suche nach dem Goldschatz. Also Spaß plus Aussicht auf jede Menge Gewinne in Verbrauchermärkten oder Freibädern in der bizzl-Region.

Pur. Natürlich. Köstlich!

Freitags & samstags wird der Einkauf pur & fruchtig: Die Verkostungstour für das neue Elisabethen Quelle Pur & Fruchtig Cassis und Pur & Fruchtig Limette bringt Verbraucher im Getränke- oder Supermarkt auf den Geschmack.

Und der ist einzigartig. Die beiden innovativen „Clean Label“-Produkte („sauberes Etikett“) enthalten nur vier natürliche Zutaten: Mineralwasser, fermentierten Fruchtsaft von schwarzen Johannisbeeren beziehungsweise Limetten, Zucker und Kohlensäure. Sonst nichts. Weder Aromen, Konservierungsstoffe oder Süßungsmittel noch Antioxidationsmittel oder Stabilisatoren sind drin. Der intensiv-fruchtige Geschmack wird durch das Fermentieren der Säfte erreicht. Dieses traditionelle Verfahren macht Lebensmittel schmackhafter.

Elisabethen Quelle in den Handel, Anfang März startete die Proberaktion im Vertriebsgebiet. „Die Verkostungen bei den ausgewählten Händlern sind freitags oder samstags, in einigen Märkten an beiden Tagen hintereinander“, sagt Markenmanagerin Vanessa Ginsberg. „Bis zum

Ende der Aktion im Mai werden es 100 Verkostungstage gewesen sein.“

Fragen zum Produkt beantworten der Flyer zum Mitnehmen und die Promotiondamen. Sie packen die handlichen 6er-Mehrwegkästen mit den schlanken 0,75-Liter-Individualflaschen aus Glas gerne direkt am Proberstand in die Einkaufswägen.



Im Rewe-Markt Eschersheimer Landstraße 221 in Frankfurt

Anfang Januar 2017 kamen die Neuen von



„Gut zu wissen ...“ für Gäste der „Babywelt“-Messe

Die „Babywelt“ auf dem Frankfurter Messgelände präsentiert vom 19. bis 21. Mai 2017 alles rund ums Kind, zum Beispiel Produkte für Gesundheit, Pflege oder Ernährung. „Das ist ein idealer Rahmen für die Verkostung der Mineralwässer von Elisabethen Quelle in zertifizierter Bio-Qualität. Durch ihre natriumarme, sanfte Mineralisierung sind sie zudem für Babynahrung geeignet“, erklärt Markenmanagerin Vanessa Ginsberg. Als Präsent für die Besucher gibt es an der Probiertheke in Halle 5 in der Nähe des Haupteingangs zusätzlich Elisabethen Quelle Pur in der

0,33-Liter-Sonderedition. Bei diesem ersten Auftritt auf der „Babywelt“ kommt auch die Kooperation mit dem Landesverband der Hessischen Hebammen zum Tragen, etwa durch dessen Logo auf dem Etikett der Präsentflaschen. Am Verkostungsstand wird auch Elisabethen Vitamin Quelle ausgeschenkt. Mit dem Geschmack von Apfel-Granatapfel, Orange-Lemon oder Aprikose-Pfirsich hilft sie Frauen, in der Schwangerschaft und während der Stillzeit einen erhöhten Vitaminbedarf zu decken. www.elisabethen.de



Wandern auf Luthers Spuren

Ein neuer Pilger- und Wanderweg folgt der Reiseroute Martin Luthers von Wittenberg zum Reichstag in Worms und zurück bis zur Wartburg. Das war im Jahr 1521, der Kaiser hatte ihn vorgeladen. Wer heute dem „Lutherweg 1521“ folgt, kann ganz entspannt Historisches aus dieser Epoche erfahren und wunderschöne Landschaften genießen.

Dem Verein Lutherweg in Hessen e. V. gelang zum diesjährigen Reformationsjubiläum, den Hin- und Rückweg jener Lutherreise weitgehend zu rekonstruieren. Durch Hessen führt der längste Abschnitt der etwa 400 Kilometer langen Strecke zwischen der Wartburg bei Eisenach in Thüringen und Worms in Rheinland-Pfalz.

Infotafel in Bad Vilbel

An Luthers Weg durch Vogelsberg, Wetterau und Taunus lag die Quellenstadt Bad Vilbel, damals noch ohne „Bad“ im Namen. Eine Infotafel am Berkersheimer Weg – eine von mehr als 40 an der gesamten Strecke – weist auf das historische Ereignis und auf Sehenswürdigkeiten der Stadt hin. Zur Gruppe der Sponsoren für den „Lutherweg 1521“ gehört auch Hassia Mineralquellen. Das Unternehmen spendete 3.000 Euro für das Projekt. „Unsere Familie fühlt sich der evangelischen Christuskirchengemeinde sehr verbunden. Da ist es für uns eine Selbstverständlichkeit, den Lutherweg zu sponsern“, sagt Hassia-Seniorchef Günter Hinkel.

Viele Möglichkeiten für Rast und Einkehr

Jede Etappe lädt mit lauschigen Rastplätzen mitten im Grünen zum Pausieren ein. Oder man stärkt sich in Gaststätten oder Cafés mit typisch hessischen Gerichten, mit Kaffee und Kuchen. Auf mehrtägigen Touren haben die Wanderer die Wahl zwischen ganz unterschiedlichen Übernachtungsmöglichkeiten: Sie sind in Pensionen und Jugendherbergen, Hotels oder bei Privatleuten willkommen. Auch für die Einkehr kann man sich am Lutherwegsymbol orientieren. www.lutherweg1521.de



Der „Lutherweg 1521“ zwischen Wartburg und Worms

Am 14. Mai 2017 ...

... um 15 Uhr wird der „Lutherweg 1521“ mit einem Festgottesdienst in Romrod offiziell eingeweiht. Der Verein Lutherweg in Hessen hat dort seine Geschäftsstelle. Das handliche Buch zum neuen Pilger- und Wanderweg enthält auch Adressen für Einkehr und Übernachtung. Es kostet 13,95 Euro und ist im Vereinsbüro oder im Buchhandel erhältlich.



Rudolf Marx, 1. Vorsitzender des Vereins Lutherweg in Hessen, Hassia-Seniorchef Günter Hinkel, der Vereinsschriftführer Gerold Beckmann und Kurt Liebermeister vom Stadtmarketing Bad Vilbel (v.l.) an der Infotafel am Berkersheimer Weg in Bad Vilbel



„Senckenberg forscht für Ihr Leben gern“ – seit 200 Jahren

Beim Namen Senckenberg denken die meisten zuerst an riesige Saurierskelette und Vitrinen mit lebensecht präparierten Tieren. Dass die Senckenberg Gesellschaft schon lange für weltweite Forschungsarbeit steht, ist vielen Besuchern des Naturmuseums an der Frankfurter Senckenberganlage nicht so bekannt. Das soll sich bald ändern.

Das Senckenberg wächst: Die Erweiterung auf Gebäude des angrenzenden alten Universitätsgeländes im Stadtteil Bockenheim ist fast abgeschlossen. Damit entstehen für die Forschung und die Sammlungen mit mehr als 23 Millionen Stücken völlig neue Möglichkeiten. „Was wir jedoch dringend brauchen, ist auch mehr Raum für die Ausstellungen. Erst dann haben wir den Platz, um unsere aktuellen Forschungsprojekte zu erklären und in den Themenbereichen Mensch, Erde, Kosmos und Zukunft verständlich zu machen“, wie Senckenberg-Generaldirektor Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger erläutert. „Da wir dies privat finanzieren müssen, haben wir die große Fundraising-Kampagne ‚Die Welt baut Ihr Museum‘ aufgelegt.“

Mit der Namensgebung ehren die Gründer der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung 1817 den Frank-

furter Arzt und Naturforscher Dr. Johann Christian Senckenberg. Heute ist die renommierte Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung an zehn weiteren Standorten in Deutschland zu Hause. Hassia unterstützt die Veranstaltungen zum 200-jährigen Bestehen mit Getränken und Equipment, einer limitierten hassia-Sonderfüllung und einem zusätzlichen Geburtstagsgeschenk für Besucher des Museums (siehe unten). Seit mehr als zehn Jahren zählt es Hassia zu seinen Sponsoren. Ein herausragendes Beispiel dieser Zusammenarbeit ist die Multimediawand zum Kreislauf des Wassers auf der Erde, die seit 2006 Teil der Dauerausstellung ist.

Zum Jubiläum haben sich die Senckenberger für jeden Monat besondere Programmhilights ausgedacht. Tage der offenen Tür zum Beispiel, an denen Forscher ihre Arbeit vorstellen und ihr Motto „Senckenberg forscht für Ihr Leben gern“ erlebbar machen. Der nächste ist am Samstag, dem 13. Mai 2017.

www.200jahresenckenberg.de,
www.Die-Welt-baut-Ihr-Museum.de

08



Gleich bewegt er sich, könnte man meinen. Ein Jaguar im Frankfurter Senckenberg-Museum

Mit hassia zu den Dinos

Als hessisches Urgestein gratuliert Hassia zum 200. Senckenberg-Geburtstag mit einer besonderen Aktion: Ab Mitte April sind die Kästen der hassia-Mineralwassersorten Sprudel, Leicht und Still mit insgesamt 500.000 Glückwunsch-Flaschenanhängern bestückt, in die ein Gutschein integriert ist. Der Eintritt ins Frankfurter Senckenberg-Museum ermäßigt sich damit für jede Familie (zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder) um 5 Euro und gilt auch für die Sonderausstellungen. Passend zum runden Geburtstag verlost hassia darüber hinaus im regionalen Getränkehandel und online 200 Familieneintrittskarten. www.hassia-sprudel.de



INTERVIEW



Prof. Dr. Peter Haase

In seiner wissenschaftlichen Laufbahn ist Professor Dr. Peter Haase seit bald 20 Jahren mit dem Senckenberg verbunden. Schwerpunktthema des Biologen und Ingenieurs mit Professur an der Universität Duisburg-Essen ist das Leben im und am Wasser. Als Leiter der Senckenberg-Abteilung für Fließgewässerökologie und Naturschutzforschung befasst er sich hauptsächlich mit dem Einfluss von Verschmutzungen, Bebauung oder dem Klimawandel auf Fließgewässer in Europa. Im folgenden Interview geht es um Renaturierungsmaßnahmen an der Nidda.

Herr Professor Haase, seit wann gehört die Nidda zu Ihrem Forschungsprogramm?

Prof. Dr. Peter Haase: Seit 2007, als im Rahmen einer bundesweiten Untersuchung auch renaturierte Uferstrecken in Bad Vilbel und Wöllstadt überprüft wurden. In Dortelweil haben wir dann 2008 einen drei Kilometer langen Abschnitt vor der Renaturierung untersucht und danach fast jährlich. Seit 2013 schauen wir alle zwei Jahre, wie er sich entwickelt. Das Monitoring läuft bis 2019, finanziert von der Gerty-Strohm-Stiftung.

Was überprüfen Sie bei diesem Monitoring?

Prof. Dr. Peter Haase: Seit 2013 neben der Hydromorphologie, also der Ufer- und Flussbettgestaltung, auch die Tiere und Pflanzen im Wasser, die Auenvegetation, Amphibien, Insekten und Vögel. Besonders bei den Vögeln steigt die Artenzahl. Die Hydromorphologie wird mit einer Note von 1 für unverändert bis 7 für vollständig verändert bewertet. Dabei vergleicht man nicht renaturierte Strecken mit renaturierten. Die meisten deutschen Gewässer haben die Note 5. Durch Renaturierung wird sie im Schnitt um zwei Stufen verbessert – so auch an der Nidda.

Welche Auswirkungen haben Flussrenaturierungen auf die Wasserqualität?

Prof. Dr. Peter Haase: Ganz allgemein: So gut wie gar keine. Die Wasserqualität wird von den Belastungsstrukturen des Einzugsgebietes bestimmt, vor allem durch die Landwirtschaft in Form von Dünge- und Spritzmitteln. Renaturierung allein reicht deshalb nicht, es bedarf weiterer Maßnahmen. Zusätzlich gelangen viele Substanzen wie zum Beispiel Medikamente über Kläranlagen, die dafür nicht ausgelegt sind, in unsere Fließgewässer. In Flüssen und Bächen, die das von den Kläranlagen abgelassene Wasser aufnehmen, gibt es infolgedessen weniger Leben. Bundesweit erfüllen 90 Prozent unserer Fließgewässer derzeit nicht die Qualitätsanforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinien, oft aufgrund einer unzureichenden Wasserqualität.

Was hat sich sichtbar positiv verändert?

Prof. Dr. Peter Haase: Vogelarten reagieren positiv, auch der Fischbestand hat sich verbessert. Richtig naturnah ist aber die Nidda bei Dortelweil nicht, auch, weil nur das linke Ufer renaturiert werden durfte. Aber für die Anwohner ist das Projekt sehr erfreulich, ein Naherholungsgebiet direkt vor der Haustür.

Engagement für die Nidda

Auch Hassia Mineralquellen setzt sich seit 1989 immer wieder für die Renaturierung der Nidda ein – im Abschnitt vor und nach dem Römer Brunnen. Zuletzt hat Hassia 2015 für den naturnahen Rückbau der kanalisierten Nidda an diesem Teilstück gespendet. Gehölze, Schilf und Buchten bieten seitdem neuen Lebensraum für Insekten, Vögel und Fische. Der Erlenbach wurde an seiner Mündung in die Nidda ebenfalls vom Steinkorsett befreit.



Die Quellenstadt lädt zum Quellenfest

Wenn Kita-Kinder die Brunnen von Bad Vilbel schmücken, dann muss bald Pfingsten sein – und das bedeutet in der Quellenstadt: Das Quellenfest beginnt!

Vom 1. bis 5. Juni bietet es eine abwechslungsreiche Programmvielfalt für jedes Alter, bei freiem Eintritt zu allen Veranstaltungen. Es gibt Jazz, Klassik, Rock und Weltmusik. Spiel und Spaß. Kunstaktionen und interessante Führungen, zur Kunst im Grünen beispielsweise. Beim Rundgang durch das Brunnen- und Bädermuseum am Marktplatz plaudert Hassia-Seniorchef Günter Hinkel wieder über die jahrhundertlange Quellengeschichte der Stadt und ihre Brunnenbetriebe. Den gastronomischen Service verstärken in diesem Jahr weitere Anbieter, die auf regionale Küche spezialisiert sind.



Günter Hinkel führt wieder durch das Brunnen- und Bädermuseum am Marktplatz

Suchspiel mit Hassia

Zu den Programmhöhepunkten zählt das Römer-Brunnen-Fest am Pfingstmontag unter der Regie von Hassia. Mit Hüpfburg, Kistenklettern oder Kinderschminken ist es vor allen Dingen ein Vergnügen für Kinder. Im Hassia-Markenspark haben aber auch Erwachsene beim Fußballkick an der Rosbacher-Torwand oder mit den hassia-Glückswürfeln ihren Spaß.

Zum Pressegespräch wenige Tage vor Festbeginn laden die Organisatoren dieses Mal zu Hassia ein. Bis dahin wird am Haupteingang zum Verwaltungsgebäude ein Bauprojekt abgeschlossen sein: „Wir legen gerade zwei neue Zierbrunnen an“, erklärt Günter Hinkel. „Zum Quellenfest werden sie das erste Mal sprudeln.“

Unter dem Motto „Finde den richtigen Standort“ steht ein Suchspiel zu farbenfroh bemalten Kunstflaschen. Es sind insgesamt fast 40, die seit dem vergangenen Quellenfest im Stadtgebiet aufgestellt wurden. „Wer die Standorte von 15 Flaschen entdeckt und auf den Teilnahmebögen notiert, kann ein Getränke-Jahreskontingent für die ganze Familie gewinnen“, beschreibt Günter Hinkel die Schnitzeljagd zu den neuen Sehenswürdigkeiten von Bad Vilbel. „Den ausgelosten Hauptgewinner ehren wir auf der Festbühne am Römer Brunnen.“ Zum Finale wird es wie immer majestätisch – mit der Verabschiedung von Quellenkönigin Stephanie I. und der Inthronisation ihrer Nachfolgerin Jasmin I.



Akrobatik auf Stelzen und Händen beim Quellenfest im vergangenen Jahr

Nachhaltig weiterentwickelt



Drei Tage lang nahmen Anfang des Jahres Auditoren von SGS Institut Fresenius die nachhaltige Weiterentwicklung von Hassia Mineralquellen unter die Lupe.

„Es wurden alle 97 sozialen und ökologischen Zertifizierungskriterien ausführlich geprüft“, berichtet Laura von Flemming, Nachhaltigkeitsbeauftragte von Hassia Mineralquellen. „Besonders gelobt wurden das betriebliche Gesundheitsmanagement mit dem umfangreichen Kursangebot in unserem Fitnesscenter, die gesundheitsbezogenen Arbeitsplatzanalysen und die ersten Kennzahlen für die Wirkungsmessung.“ Auch die Fortschritte im Einkauf, etwa bei der Umstellung auf ressour-

censchonende Werbemittel, fiel den Auditoren als äußerst positiv auf. Zwar lag ihre abschließende Gesamtbewertung bis zum Redaktionsschluss für diese Quellenpost-Ausgabe noch nicht vor, aufgrund der Prüfungsergebnisse in den einzelnen Abteilungen kann man jedoch von einem sehr guten Auditerfolg ausgehen. Bis zum nächsten Termin im kommenden Jahr möchte Hassia unter anderem ökologische Maßnahmen etwa für den Quellenschutz voranbringen.

Zertifiziertes Umweltmanagement

Im März zertifizierte die DQS GmbH (Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen) das Umweltmanagement bei Hassia Mineralquellen nach DIN EN ISO 14001. „Dabei geht es zum Beispiel um den Brauchwasser- und Strombedarf, die Abfallvermeidung oder die Schonung von Ressourcen wie Gas und Wasser“, umreißt Susanne Kirchner,

Leiterin Qualitäts- und ISO-Management der HassiaGruppe, den Umfang der Kontrollen. „Ein zertifiziertes Umweltmanagement ist zwingender Bestandteil der Nachhaltigkeitskriterien des SGS Instituts Fresenius.“ Das Energiemanagement der HassiaGruppe wurde bereits 2015 von der DQS zertifiziert und wird jedes Jahr von ihr überprüft.



Grüne Trinkflasche

Auf Sportveranstaltungen mit Rosbacher wie dem Frankfurter Marathonlauf oder den Fußballcamps mit der Eintracht Frankfurt Fußballschule gehört die neue Rosbacher-Trinkflasche zur Ausstattung der Teilnehmer. Der Kunststoff für den Flaschenkörper basiert auf nachwachsenden Rohstoffen und ist vollständig kompostierbar.

Neuer Einsatz für alte Verschlüsse

Selbst für Mehrwegflaschen gilt: Die Verschlüsse für Mineralwasser, Limonade oder Schorle werden immer nur ein Mal verwendet. Doch gesammelt und recycelt, sind sie wertvolles Material für die Produktion etwa von hoch technisierten Automobilteilen, Möbeln oder Haushaltsgeräten.

„Wir sammeln die Altverschlüsse aus dem Leergut schon nach Kunststoffen sortiert“, wie Michael Kück, Leiter Technischer Einkauf der HassiaGruppe, betont. „Mehrmals im Monat, je nach Bedarf, werden sie von der Firma AFG-Recycling abgeholt.“ Außer Hassia in Bad Vilbel sind auch die Brunnen-töchter Lichtenauer Mineralquellen in Sachsen und Glashäger Brunnen in Mecklenburg-Vorpommern in die Logistik des Entsorgers eingebunden, der auf die Verwertung von Kunststoffabfällen der Getränkeindustrie spezialisiert ist. Die weiteren Hassia-Töchter arbeiten mit anderen Recyclingfirmen zusammen.



Alte Flaschenverschlüsse am laufenden Band: AFG-Recycling in Neuwied verarbeitet sie zu Hightech-Mahlgut – eine Zwischenstufe in der Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe

12



Verarbeiten und veredeln

Bevor zum Beispiel alte Schraubverschlüsse zu neuen Kunststoffteilen werden, durchlaufen sie ein mehrstufiges Recyclingverfahren. „Wir verarbeiten das Material in unterschiedlichen Prozessen und stellen hochwertiges Mahlgut daraus her. Abnehmer wie unser Partnerunternehmen TechnoCompound in Bad Sobernheim veredeln Kunststoffe dann mit Magnetit, Talkum oder Glasfasern“, sagt Jens Stevens, Geschäftsführender Gesellschafter der AFG-Recycling GmbH & Co. KG in Neuwied. „Am Ende dieser Verwertungskette steht unter anderem die Spritzgussproduktion von Hightech-Verbundteilen für die Automobilindustrie.“

Sekundärrohstoff schont Ressourcen

Das Recycling von Kunststoff reduziert den Bedarf an Primärmaterialien und damit an fossilen Rohstoffen wie Erdöl, die im Produktionsprozess benötigt werden. „Als Sekundärrohstoff haben die Altverschlüsse, die wir 2016 von AFG-Recycling verwerten ließen, fast 1.200 Tonnen CO₂ eingespart“, so Michael Kück weiter. „In der gesamten HassiaGruppe waren es zusammen mit den Mengen, die andere Entsorger übernehmen, circa 1.600 Tonnen.“





Und für was brennst du?

Wir suchen Auszubildende!
Jetzt informieren und bewerben:

[hassia.com/
jobs-und-karriere](http://hassia.com/jobs-und-karriere)

Informieren, fragen und direkt bewerben

Im Gespräch mit Ausbildern Fragen stellen und Infos sofort aus erster Hand bekommen – genau dazu laden Messen oder Börsen für künftige Azubis ein. Auf Terminen in der Region können junge Leute die vielfältigen Berufe kennenlernen, die Hassia im Ausbildungsprogramm hat.

Nach der Ausbildungsbörse beim EC Bad Nauheim im Februar, zu der die Agentur für Arbeit zusammen mit den Eishockey Cracks ins Colonel-Knight-Stadion eingeladen hatte, wird Hassia in diesem Jahr an der **Stuzubi Frankfurt für Schüler** auf dem Campus Westend der Goethe-Universität (9. September 2017) und an der **ausbildungsmesse-ffm** im Brandschutzzentrum der Frankfurter Berufsfeuerwehr (29. September 2017) teilnehmen.

Mit ein oder zwei Kollegen ist Katharina Scharnowske von der Hassia-Personalabteilung vor Ort. „Zu den typischen Fragen am Infostand gehört, was man in der Ausbildung ganz konkret

macht,“ sagt die Ausbilderin für angehende Industriekaufleute. „Vor allem den Beruf Fachkraft für Lebensmitteltechnik kennen viele noch nicht.“ Geplant ist, dass in diesem Jahr auch mal ein Azubi aus der Produktion oder Logistik zu den Messen mitkommt.

Wer für einen Ausbildungsplatz in Bad Vilbel ins Rennen gehen möchte, kann die Bewerbungsmappe gleich am Infostand abgeben. Katharina Scharnowske: „Die Gelegenheit haben schon ein paar Jugendliche genutzt. Einer von ihnen ist inzwischen Mechatronik-Azubi bei uns.“

www.stuzubi.de, www.ausbildungsmesse-ffm.de

Chancen für beruflichen Erfolg

Hassia ist ein gefragter Ausbildungsbetrieb für ganz unterschiedliche Berufe: Fachkraft für Lagerlogistik, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Chemielaborant/in, Industriekaufmann/-frau und Mechatroniker/in. Die reguläre Ausbildungsdauer beträgt drei bis dreieinhalb Jahre, Industriekaufleute legen ihre Abschlussprüfung meistens nach zweieinhalb Jahren ab. Auch Oliver Stroebel konnte seine Ausbildung zur Fachkraft für Lebensmitteltechnik auf zweieinhalb Jahre verkürzen und wechselte im Dezember 2016 nahtlos in die Stammebelegschaft.



Oliver Stroebel

Aktiv sein wird belohnt

Dieser Pass liegt bei Hassia aus und ist nur für die Mitarbeiter zu haben. „Mit dem Gesundheitspass kann sich jeder Teilnehmer an entsprechenden Angeboten bei uns im Haus und außerhalb per Stempel einen Bonus sichern“, erklärt die betriebliche Gesundheitsmanagerin Olga Kühnbach. „Es gibt jeweils zehn Stempelfelder für interne und externe Maßnahmen, etwa für das Entspannungs- und Bewegungsangebot in unserem eigenen Fitnesscenter, für Präventionskurse oder die Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten.“ Auch der Sport im Verein oder private Vorsorgeuntersuchungen stehen zur Auswahl. Hassia gehört zu den ersten Unternehmen bundesweit, die ihre Belegschaft auf diese Weise zu gesundheitlicher Vorsorge ermuntern. Wer binnen eines Jahres mindestens vier Passfelder füllt, wird vom Personalbüro mit einem Einkaufsgutschein belohnt und nimmt zusätzlich an der Verlosung eines Sachpreises teil. Je mehr Stempel, desto höher der Wert von Gutschein und Sachpreis. Und desto aktiver war man in Sachen Fitness und Gesundheitsvorsorge.



Gut aufgepasst! In der Quellenpost vom Dezember 2016 ging es auf Seite 12 unter dem Titel „Gut vorgesorgt“ um Präventionstraining am Arbeitsplatz. Michael Schmidt, Geschäftsführer der Getränke Schmidt GmbH in Wörrstadt, bewies ein scharfes Auge und schickte uns folgenden Kommentar: „... Man(n) trägt Sicherheitsschuhe, denn es bringt nix, wenn ich rückenschonend den Lkw aufmachen und dann aber den Stapler nicht mehr bedienen kann, weil mir ein Fuß fehlt ...“. Sicherheit gehe vor. Hassia sagt Danke für den Hinweis und freut sich über so aufmerksame Leser.

Wasserreiche Weiterbildung

Wie schmeckt ein eher natriumhaltiges Mineralwasser im Vergleich zu einem mit mehr Calcium? Diese sensorische Schulung ist der praktische Teil einer Qualifizierung zum Wassersommelier. Trockene Theorie zu Quellenschutz oder Gläserkunde gehört ebenfalls dazu. An der Doemens Genussakademie in München erweiterten im März zwei Hassia-Kollegen ihr Wissen rund ums Wasser.

Daniel Röhrmann, Verkaufsförderer Getränkehandel, vermittelt seine neu erworbenen Kenntnisse künftig Gastwirten oder Köchen: Zum 1. Mai 2017 übernimmt er die Gebietsleitung Gastronomie für Frankfurt am Main und berät die Kunden für Messeauftritte oder bei geplanten Investitionen. Der gelernte Hotelfachmann machte seine Ausbildung an der Hotelfachschule in Heidelberg und wechselte vor gut drei Jahren zu Hassia.

Produktmanager **Kai Espenschied** teilt sein Wasserwissen mit Veranstaltungsbesuchern, etwa auf dem Gesundheitstag der Stadtverwaltung Frankfurt (siehe Seite 16), und lädt sie zu Mineralwasser-Kostproben ein. Kai Espenschied absolvierte 2016 ein Masterstudium in Sales und Marketing an der Business School der Hochschule RheinMain in Wiesbaden und startete anschließend bei Hassia ins Berufsleben.

Mit Laura Milk, Martin Sons und Thomas Wolf hat die HassiaGruppe nun fünf Wassersommeliers, die bei Kunden oder auf Events die Vielfalt der Mineralwässer erläutern und sie zur Verkostung anbieten.



Verstärken das Team der Wassersommeliers in der HassiaGruppe: Kai Espenschied (l.) und Daniel Röhrmann

15

Das Wasser für feine Gaumen

Liz, das Mineralwasser für die Spitzengastronomie, wird jetzt auch im Zeitlerhof in Großundertshausen in der Hallertau und im Bad Dürkheimer Weingut Hensel eingeschenkt. „Der Kontakt ergab sich über unsere Partnerschaft mit der Chaîne des Rôtisseurs“, freut sich Gastro-Verkaufsleiter Martin Sons. Diese Gesellschaft für Kochkunst, feine Weine und Tischkultur richtet unter anderem Dinners und Degustationen aus. Zurzeit ist LIZ an rund 350 Adressen für Feinschmecker zu Hause, etwa im Frankfurter Restaurant „Lafleur“. Dort begeistert der Sternekoch Andreas Krolik die Gäste mit seinen kulinarischen Kreationen. Der Gastroführer Gault&Millau kürte ihn zum Koch des Jahres 2016.

www.liz-privatquelle.com



Pure Sommerfrische

Mineralwasser, fermentierten Fruchtsaft, Zucker, Kohlensäure – mehr als diese vier natürlichen Zutaten braucht Elisabethen Quelle Pur & Fruchtig nicht für ein vollaromatisches Geschmackserlebnis. Auf Aromen, Konservierungsstoffe, Süßungsmittel, Antioxidationsmittel sowie Stabilisatoren wird verzichtet. Pur & Fruchtig Cassis und Pur & Fruchtig Limette sind in diesem Sommer erstmals in der Individual-Glasmehrwegflasche à 0,25 Liter als Gastronomiebinde zu haben. So lange der Vorrat reicht. www.elisabethen.de



Newsticker

DAS GROSSE BLÜTENFEST vom 28. bis 30. April 2017 lässt Rosbach v. d. Höhe erblühen – mit buntem Festprogramm, Blütenball, verkaufsoffenem Sonntag und erfrischendem Rosbacher als Premiumsponsor. www.rosbach-hessen.de

DER GESAMTSTÄDTISCHE GESUNDHEITSTAG mit dem Schwerpunktthema Ernährung lädt am 17. Mai 2017 alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung Frankfurt in die Eissporthalle am Bornheimer Hang ein. Auch Hassia ist mit einem Stand vertreten, informiert über die zertifizierten Premiummineralwässer in Bio-Qualität und die Nachhaltigkeit des Unternehmens. Außerdem gibt es Hassia-Erfrischungen im Ausschank und moderierte Verkostungen mit Hassia-Wassersommelier Kai Espenschied. Der Gesundheitstag gehört zum Jubiläumsprogramm, mit dem die Stadtverwaltung der Mainmetropole in diesem Jahr das 100-jährige Bestehen ihres Gesundheitsamtes feiert. Die Veranstaltungen reichen von „Aktiv-bis-100“ bis „Zahnfit“. www.gesundheitsamt.stadt-frankfurt.de

16

DAS BERGMÄHWIESENFEST der Initiative Nähe ist gut lädt am 18. Juni 2017 nach Herchenhain im Vogelsberg ein. Es wird wieder ein bunter Familientag werden, mit Bauernmarkt, Infoständen, Festzelt und der besonderen Mitmachaktion „100 Schritte, 10 Cent, eine Vielfalt“: Auf dem etwa 9 Kilometer langen Bergmähwiesen-Pfad können Teilnehmer Schritt für Schritt den Spendentopf zugunsten der wertvollen Vogelsberger Kulturlandschaft füllen. Im Sommer hat man darüber hinaus in einigen Rewe-Märkten der Region Gelegenheit, die Aktion beim „Wandern“ auf einem Laufband zu unterstützen. Mit Nähe ist gut engagieren sich die vier hessischen Unternehmen Licher Privatbrauerei, Rewe/Region Mitte, Schwälbchen Molkerei und Hassia in den kommenden Jahren für den Erhalt der Bergmähwiesen im Vogelsberg. www.bergmaehwiesen.de

Impressum

Herausgeber:
Hassia Mineralquellen GmbH & Co. KG
Postfach 11 60, 61101 Bad Vilbel
Tel. (0 61 01) 4 03-0, Fax (0 61 01) 7 14-0
quellenpost@hassia-gruppe.com
Verantwortlich für den Inhalt:
Ulrich Schweitzer, Geschäftsführer Marketing
Sibylle Trautmann, Leiterin PR/Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Sibylle Trautmann, Text: Barbara Kwacsik – BK Text & Konzeption, Aschaffenburg,

Gestaltung: DAMM & BIERBAUM GmbH,
Hanauer Landstraße 135–137, 60314 Frankfurt am Main
www.damm Bierbaum.de

Bildnachweis: Hassia Mineralquellen; Titel + S. 2, 8 oben + 9: Senckenberg; S. 8 unten: Norbert Miguletz; S. 5: Area 47; S. 7 (Wegstrecke): Verein Lutherweg in Hessen; S. 10: Stadt Bad Vilbel; S. 12: Jan Hosan

Druck: DruckPunkt GmbH, Aschaffenburg, Auflage: 2.000
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Erscheinungstermin: April 2017

